

Pressemitteilung

## Jetzt beim ÖPNV-Check mitmachen und zeigen, wo der Bedarf am größten ist

**Wie gut oder schlecht ist der öffentliche Nahverkehr in Brandenburg? Mit dem ÖPNV-Check haben Brandenburgerinnen und Brandenburger jetzt die Chance, den Nahverkehr vor ihrer Haustür zu bewerten**

**Potsdam, den 1. August 2024:** Bus und Bahn fahren zu selten – darum nutzen Menschen das Auto – dadurch sinkt die Nachfrage und der öffentliche Nahverkehr wird abbestellt. Dieser Teufelskreis der nachfrageorientierten Planung hat jahrzehntelang dazu geführt, dass viele Orte im ländlichen Brandenburg abgehängt wurden. Dies muss sich ändern, um Brandenburg zukunftsfähig und klimaneutral zu machen. „Wir haben erfolgreich dafür gestritten, dass der öffentliche Verkehr in Brandenburg zukünftig angebotsorientiert geplant werden soll. Das wurde an mehreren Stellen im Brandenburgischen ÖPNV-Gesetz verankert, aber für die Umsetzung braucht es in den nächsten Jahren eine gute Planung und ausreichend Geld“, erläutert **Fritz Viertel, Landesvorsitzender des ökologischen Verkehrsclubs VCD Brandenburg und Mitbegründer des Bündnisses Verkehrswende Brandenburg.**

Mit dem ÖPNV-Check will das Bündnis *Verkehrswende Brandenburg* vor den Landtagswahlen für den Ausbau des öffentlichen Verkehrs werben und die Bedürfnisse der Bürgerinnen und Bürger sichtbar machen. „Manchmal fährt der Bus nur zu Schulzeiten, aber am Wochenende kommen Touristen und Einheimische ohne Auto nicht ans Ziel. So fällt es schwer auf das Auto zu verzichten. Wir brauchen auch für den ländlichen Raum eine Mobilitätsgarantie, wenn mehr Menschen den öffentlichen Verkehr nutzen sollen“, ergänzt **Grit Gehrau Landesvorsitzende der NaturFreunde Brandenburg.**

Auf anderen Linien sind Busse und Bahnen einfach zu voll. Hier müssen dichtere Takte angeboten werden. Oder es hapert beim Umstieg, weil der Anschlussbus schon weg ist. Dazu **Mario Sitte, stellvertretender Geschäftsführer vom Haus der Natur in Potsdam:** „Viele Menschen haben Verbesserungsvorschläge, aber nicht immer sind diese bei den Planenden bekannt. Mit dem ÖPNV-Check haben die Brandenburgerinnen und Brandenburger jetzt die Chance, auf die individuellen Probleme vor ihrer Haustür aufmerksam zu machen.“

Die Umfrage dauert maximal zehn Minuten. Sie läuft noch bis Mitte August. Danach wird das Bündnis Verkehrswende die Ergebnisse sichten und an Politik und Verwaltung weitergeben. Zur Umfrage geht es hier: <https://verkehrswende-brandenburg.vcd.org/oepnv-check>.

### Angebot für die Presse

Wir freuen uns, wenn Sie die Umfrage in Ihre Onlineportale einbinden. Gerne stehen wir Ihnen auch für Kooperationen zur Verfügung, wenn Sie ausführlicher über das Thema berichten möchten.

### Über das Bündnis Verkehrswende Brandenburg

Unser Bündnis ist ein Zusammenschluss von Brandenburger Verkehrs- und Umweltverbände, von Gewerkschaften und Jugendorganisationen. Es vertritt damit ein breites gesellschaftliches Spektrum. Das Bündnis wurde ins Leben gerufen von **VCD Brandenburg**, **ADFC Brandenburg** und **BUND Brandenburg**. Im Bündnis engagieren sind außerdem **Argus Potsdam**, die **Brandenburgische Studierendenvertretung**, die **BUND Jugend**, **Changing Cities**, der **Deutsche Bahnkundenverband**, die Eisenbahnverkehrsgewerkschaft (**EVG**), **Fridays For Future Brandenburg**, die Gewerkschaft der Lokomotivführer (**GDL**), **Greenpeace**, **Grüne Liga Brandenburg**, **NABU Brandenburg**, **NaturFreunde Brandenburg**, **Potsdam autofrei**, das **Umweltbüro der Evangelischen Kirche** und der Verband der deutschen Verkehrsunternehmen Ost (**VDV Ost**) für eine klimaverträgliche Mobilität in Brandenburg. Ein erster wichtiger Schritt war die Verabschiedung des ersten Brandenburgischen Mobilitätsgesetzes und umfangreiche Änderungen im Brandenburger Straßen- sowie ÖPNV-Gesetz, die wir im Januar 2024 durchsetzen konnten. Jetzt geht es um die Umsetzung der Maßnahmen.

#### Pressekontakte:

für allg. Anfragen VCD Brandenburg · Anja Hänel (Geschäftsführerin) · Tel. 0331/201 55 60 mobil 0176 320 55 610 · [presse@vcd-brandenburg.de](mailto:presse@vcd-brandenburg.de)

Förderverein Haus der Natur · Mario Sitte (stellv. Geschäftsführer) · Tel. 0331-20155-26

NaturFreunde Brandenburg · Gabriele Meyer (Geschäftsführerin) · Tel. 0331 201- 55 41

VCD-Brandenburg · Fritz Viertel (Vorsitzender) · mobil 01522 6122467

Sie möchten keine Pressemitteilungen des VCD Brandenburg mehr erhalten, dann können Sie sich hier abmelden: